

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Tierschutz in Berlin – Vernachlässigt, vergessen oder...?

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, darüber zu berichten, wie er seinem verfassungsmäßigen Auftrag hinsichtlich des Tierschutzes in Berlin nachkommt. Dabei ist insbesondere darzustellen und zu erläutern,

- wie sich der Tierschutz in Berlin seit dem letzten Landes-Tierschutzbericht konkret entwickelt hat;
- wie sich die Arbeit des Landestierschutzbeauftragten bislang auf den Tierschutz in Berlin ausgewirkt und welche Fragen und Probleme sich dabei ergeben haben;
- welche mittel- und langfristigen Ziele der Senat für den Tierschutz in Berlin verfolgt und welche finanziellen wie personellen Ressourcen er dafür bereitstellen will.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31.12.2008 zu berichten.

Begründung:

Seit der Einsetzung des Landestierschutzbeauftragten im Jahr 2007 ist es merkwürdig still um den Tierschutz in Berlin geworden, obwohl die zuständige Sena-

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite
www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

torin in einer Senatspresseerklärung verkündete, dass nunmehr dem Tierschutz zusätzliche Impulse verliehen worden seien. Diese Behauptung des Senats kann parlamentarisch nicht überprüft werden, auch deshalb, weil SPD und Linke den Tierschutzbericht des Landes Berlin ersatzlos abschafften.

Da der Tierschutz einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert hat und durch seine Verankerung im Grundgesetz und in der Berliner Verfassung eine unabweisbare staatliche Aufgabe ist, ist der Senat gefordert, seine Aktivitäten und Ziele für diesen Bereich offen zu legen.

Berlin, den 04. März 2008

Dr. Pflüger Hoffmann
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU